



Löschblatt



Mit einem Handgriff zum Helden

Feuerlöscher helfen Schlimmeres zu verhindern

Historischer Rückblick

Autounfall an der Abzweigung nach Eibach am 4. März 1988

Löschblatt

Mit Mut zum Helden werden!

Der Grund kann ganz banal sein. Von einem unachtsamen Umgang mit brennbaren Stoffen bis zu einem technischen Defekt eines Gerätes. Eine kleine Ursache kann einen Brand auslösen der zu großen Schäden führen kann.

Bevor sich ein großer Brand bildet besteht die Möglichkeit die Flammen noch in der Entstehungsphase zu löschen. Voraussetzung ist allerdings, dass der Brand früh entdeckt wird und, dass das passende Löschmittel rechtzeitig zur Hand ist.

Feuerlöscher bieten eine gute Möglichkeit zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Aus mehreren Metern Entfernung lassen sich die Flammen bekämpfen, da die Löschmittel durch Gasdruck aus dem Löscher geschleudert werden.

Durch eine aufmerksame Vorbereitung kann der Feuerlöscher auf das jeweilige Gefahrenpotential ausgewählt und damit auch die Schäden durch das Löschmittel minimiert werden. Für alle brennbaren Stoffe sind geeignete Löschmittel verfügbar und das Gewicht der Geräte ist so gewählt, dass eine einfache Handhabung auch für Personen mit weniger Körperkraft möglich ist.

Mit etwas Mut kann also Jede und Jeder zum Helden werden. Ein Handgriff genügt.

Mit einem Handgriff zum Helden

Feuerlöscher helfen Schlimmeres zu verhindern

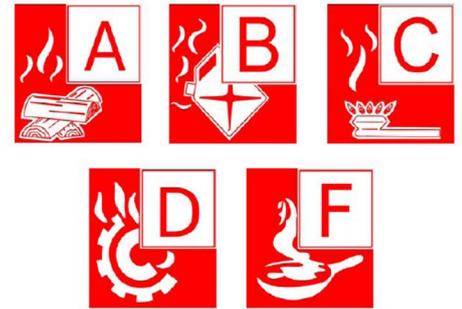
Nur kurz den Raum verlassen und als sie wiederkommen hat sich der Adventskranz auf dem Tisch entzündet und die Flammen drohen auf die Einrichtung überzugreifen.

Was jetzt tun?

Einen Notruf über die Nummer 112 absetzen ist korrekt und die Feuerwehr kommt zu ihrer Hilfe. Aber gerade bei Bränden die noch in der Entstehung sind kann noch wirksam eingegriffen werden. Genau, irgendwo war doch der Feuerlöscher. Wenn ich doch nur wüsste wo. Zum Glück werden Feuerlöscher nur selten benötigt und alles was selten benötigt wird räumt man nach hinten. Davor werden Sachen gestellt die häufiger in Gebrauch sind. So ist der Mensch eben.

Selbst wenn der Feuerlöscher gefunden wurde. Wie setzt man das Ding in Betrieb? Wertvolle Zeit geht durch das Studium der Anleitung verloren. Zeit, in der sich der Brand weiter ausbreiten kann.

Dieses Beispiel verdeutlicht, welche Vorteile ein Feuerlöscher in der eigenen Wohnung und im eigenen Haus haben kann, auch wenn eine gesetzliche Pflicht dazu nicht besteht. Sofern ein Feuerlöscher im Haushalt vorhanden ist sollte dieser stets an einer festen Positi-



on zu finden sein, um eine Suche im Einsatzfall zu vermeiden. In regelmäßigen Abständen sollte man sich mit der Handhabung vertraut machen. Verschiedene Hersteller nutzen unterschiedliche Systeme um die Löscher in Betrieb zu nehmen und auf dem Löscher werden die nötigen Schritte dargestellt.

Jeder Feuerlöscher ist mit einer Kennzeichnung der Brandklasse(n) ausgestattet, für die er geeignet ist. Die Brandklasse A bezeichnet Brände fester Stoffe wie z.B. Holz, Papier, Kunststoffe und Textilien. In der Brandklasse B werden Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen zusammengefasst. In diese Klasse fallen unter anderem Farben, Alkohole, Benzine und Wachse. Brände von Gasen und gasförmigen Stoffen wie Methan, Propan, Acetylen und Erdgas fallen in die Brandklasse C.

Die Brandklasse D listet Brände von Metallen wie Natrium, Aluminium



Mit einem Handgriff zum Helden

Feuerlöscher helfen Schlimmeres zu verhindern

und Magnesium auf und ist im privaten Umfeld selten erforderlich. Die Brandklasse F ist dagegen auch im privaten Umfeld hilfreich da in dieser Klasse Bränden von Speisefetten und -ölen eingestuft werden. Für alle Brandklassen sind geeignete Feuerlöscher verfügbar, wobei es keinen Löscher gibt der alle Klassen abdeckt. Über eine Analyse der Gefahren in ihrem Umfeld können sie den für sich geeigneten Löscher auswählen. Am universellsten sind Pulverlöscher, die die Brandklassen A,B und C abdecken. Bei deren Einsatz wird ein Löschpulver auf den Brand gesprüht und die Körnchen

des Pulvers verhindern die für den Brand nötige chemische Reaktion. Das Löschpulver verteilt sich allerdings auch in Bereiche, die nicht von dem Brand betroffen sind. Teilweise aufwendige Reinigungen sind erforderlich.

Nicht ganz so universell, dafür mit weniger Kollateralschäden sind Wasser- und Schaumlöscher einsetzbar. Die Geräte können für die Brandklassen A und B verwendet werden. Für die Brandklasse F sind Sprays auf dem Markt verfügbar. Abhängig von ihrer Gefährdung können sie sich einen passenden

Weiter auf der Rückseite



Historischer Rückblick

Autounfall an der Abzweigung nach Eibach am 4. März 1988

In der Chronik der Feuerwehr wird unter anderem ein Verkehrsunfall an der Abzweigung nach Eibach am 4. März 1988 erwähnt.

Großeinsatz für die Rettungsdienste. Fünf Feuerwehrfahrzeuge, drei Krankenwagen und zwei Polizeiautos eilten gestern Nachmittag zu einem Unfall nach Niederscheld. An der berühmten Einmündung der Straße aus Eibach waren zwei Personwagen zusammengestoßen. Die Sanitäter versorgten vier Verletzte. Da es in den ersten Notrufmeldungen

hieß, Personen seien eingeklemmt, wurden die Feuerwehren aus Dillenburg und Niederscheld alarmiert. Die Brandschützer mussten jedoch nicht eingreifen.

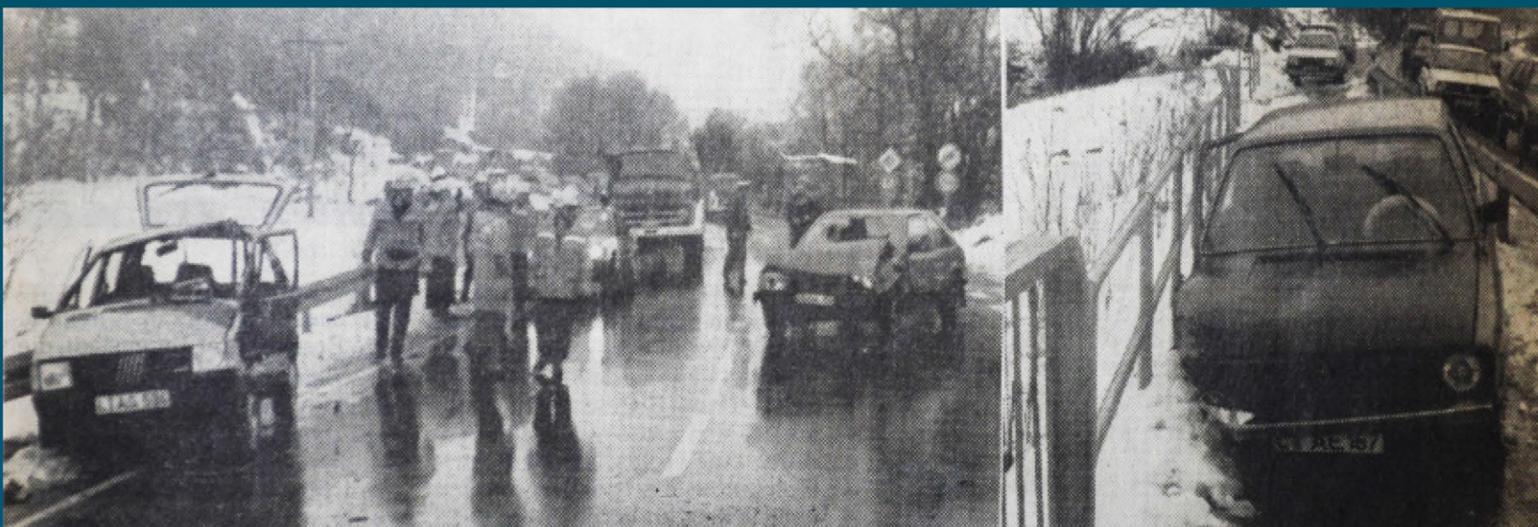
Gegen 15.30 Uhr wollte die 24-jährige Fahrerin eines FIAT Uno von Eibach kommend auf die Scheldelahn-Straße nach Oberscheld abbiegen. Dabei beachtete sie nicht die Vorfahrt eines Opel Kadett, der in Richtung Niederscheld unterwegs war.

In dem Wagen befanden sich der 38-jährige Fahrer, seine im achten Mo-

nat schwangere Frau und ein dreijähriges Kind. Der Chauffeur erlitt schwere Verletzungen, seine Frau blieb zur Beobachtung im Krankenhaus, dem Kind passierte nichts.

Auch die Unfallverursacherin wurde schwer, ihre Beifahrerin leicht verletzt. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf 10.000 Mark.

Wenige Minuten nach dem Zusammenstoß kam ein VW Polo Fahrer beim Abbremsen von der Straße ab und landete zwischen Leitplanke und Brückengeländer auf dem Radweg.



Mit einem Handgriff zum Helden

Feuerlöscher helfen Schlimmeres zu verhindern

Feuerlöscher besorgen.

Die Löscher sollten alle zwei Jahren durch Fachfirmen überprüft oder ausgetauscht werden. Die nächste Überprüfung wird über eine Plakette gekennzeichnet.

Einen Löschversuch sollten sie nur ohne Eigengefährdung durchführen. Neben den Flammen ist bei vielen Bränden der Brandrauch sehr schädlich. Als Faustregel gilt, wenn der Brandrauch bereits so dicht ist das die Flammen nicht mehr zu erkennen sind sollte der Löschversuch abgebrochen werden. Unter solchen Bedingungen kann lediglich die Feuerwehr die Brandbekämpfung durchführen.

Bei der Verwendung von Feuerlöschern im Außenbereich muss die Windrichtung beachtet werden. Gerade bei Pulverlöschern besteht die Gefahr das Gegenwind das Pulver wieder zurücktreibt. Daher muss der Brand immer mit dem Wind bekämpft werden. Einmal verwendete Löscher müssen durch

eine Fachfirma überprüft werden. Selbst wenn die Löscher nur zu einem kleinen Teil entleert wurden dürfen diese ohne Wartung nicht weiterverwendet werden.

Für den Hausgebrauch bieten sich Feuerlöscher mit einem Gewicht von ca. 6kg an. Solche Löscher sind auch von Personen mit weniger Körperkraft zu handhaben. Allerdings darf man die Löschzeit eines solchen Gerätes nicht überschätzen. Diese liegt bei 20 - 25 Sekunden bei einem Gerät mit einer Löschmittelmenge von 6kg. Bei Geräten mit größerer Löschmittelmenge beträgt die Löschzeit nur unwesentlich länger. Dies muss bei der Brandbekämpfung beachtet werden. Sofern mehrere Löscher und ausreichend Personen vor Ort sind sollten alle Geräte zeitgleich eingesetzt werden und nicht nacheinander.

Auch in Fahrzeugen sind Feuerlöscher hilfreich. In vielen Fällen entwickeln sich Pkw Brände zunächst

als Schwelbrand. In dieser Entstehungsphase kann der Brand mit einem Feuerlöscher bekämpft werden. Speziell für die Nutzung im Pkw sind Geräte mit einer Löschmittelmenge von 1 oder 2kg verfügbar und können platzsparend montiert werden.

Auch nach einem Auffahrunfall kann es durch Kurzschlüsse und auslaufende Betriebsstoffe zu einem Brand kommen. In Abhängigkeit des Unfallortes kann es bis zum Eintreffen der Rettungskräfte länger dauern. In einer solchen Situation kann ein Feuerlöscher im Pkw wertvolle Dienste leisten und zum Lebensretter werden. Auch diese Löscher sind mit einem Handgriff in Betrieb zu setzen und können eventuell ein Leben retten. Mit einem Handgriff zum Helden werden. Mit dem richtigen Feuerlöscher kein Problem.

Weitere Informationen auf www.Feuerwehr-Niederscheld.de

Impressum

Herausgeber:

Feuerwehr Niederscheld

Hauptstraße 33

35687 Niederscheld

Bankverbindung:

IBAN : DE51 51650045 0110020443

BIC : HELADEF1DIL

Verantwortlich für den Inhalt:

Thilo Neumann

Bildquellen:

Archiv Feuerwehr Niederscheld



Termine 2019

9. Juni 2019

Tag der offenen Tür

10. - 13 August 2019

Kirmes

1. Dezember 2019

Dorfadvent